



Projektdatenbank „Energie & Klima“
Vorbildliche Energie- und Umweltprojekte im
Landkreis Neumarkt i. d.OPf.
Erneuerbare Energien

Windenergieanlage Ernersdorf (Stadt Berching)



Projektbeschreibung

Es handelt sich hierbei um die in der Bildmitte abgebildete Anlage.

Bei dieser Anlage handelt es sich um eine der ersten Megawatt Windkraftanlagen im Landkreis Neumarkt zu dieser Zeit.

Projekt-Nr. II.3

Rahmendaten

Erneuerbare Energien

Projektdatenbank „Energie & Klima“ im Landkreis Neumarkt i.d.OPf.

Gefördert durch das Bayerische Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten und den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER)



Art der Anlage	Windenergieanlage
Anlagentyp	NEC-Micon NM 60
Standort der Anlage	Ernersdorf
Inbetriebnahme der Anlage	2002
Technische Daten	
Anlagenleistung	1000 kW
Anlagenfläche/-höhe	Nabenhöhe: 70m; Rotordurchmesser: 60m
Stromerzeugung pro Jahr	947.610 kWh (2013)

Projektdatenbank „Energie & Klima“ im Landkreis Neumarkt i.d.OPf.

Gefördert durch das Bayerische Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten und den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER)



Windenergieanlagen

Anlagentyp	Windkraftanlage
Anlagenschlüssel	E21875011000000000000297688800000
Windpark	ja
Kleinwindkraftanlage	nein
Anzahl der Anlagen im Windpark	3
Leistung (kW)	1.000
Stromproduktion 2013 in kWh der Einzelanlage	947.610
Leistung (kW) des Parks	4.575
Stromproduktion des Parks 2013 in kWh	2.404.345
Volllaststunden pro Jahr (berechnet)	948
Volllaststunden des Parks pro Jahr (berechnet)	526
Inbetriebnahmedatum (Jahr)	2001
Verteilnetzbetreiber	Bayernwerk AG
Übertragungsnetzbetreiber	Tennet
Bürgerenergieanlage	unbekannt
Hersteller	NEG Micon
Typ	1000-250/60
Rotordurchmesser (m)	60
Nabenhöhe (m)	70
Gesamthöhe (m)	100
Stand	31.12.2013

[Informationen zur Windenergie](#)

Projektdatenbank „Energie & Klima“ im Landkreis Neumarkt i.d.OPf.

Gefördert durch das Bayerische Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten und den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER)